



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-048

GISPADID: 2002910

Objektbezeichnung:

Peterbach im Vossenacker Wald noerdl. Kallbrueck

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion (Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Kreis: Düren (Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Hürtgenwald

Digitalisierte Fläche (ha): 6,39

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Noerdlich der L160 bei Kallbrueck befindet sich das Tal des Peterbaches. Sein Unterlauf gehoert zum ehemaligen NSG "Kallbrueck" (vgl. 5303-010).

Naturnaher Abschnitt des Peterbaches auf ca.1200m Laenge in einem tief eingeschnittenen Kerbtal, das von Fichtenbestaenden umschlossen ist. Der bis etwa 3m breite Bach fliesst auf grobsteinig-felsigem Untergrund etwa in Nordwest-Suedost-, spaeter in Nord-Sued-Richtung. Er hat sich stellenweise schluchtartig bis 10m ins umgebende Gelaende eingeschnitten. Den geologischen Untergrund bilden (von Nord nach Sued) phyllitsche Tonschiefer des Ordoviziums (Salm) und die vorwiegend aus Tonschiefern und Sandsteinen (z.T. deutlich grobkoernig bis "grauwackenartig") bestehenden Sedimente des Unterdevons (Gedinne u. Monschauer Schichten aus dem unteren Siegen). Ausserhalb der eigentlichen Talaaue bilden die Unterdevongesteine haeufig Klippen (vgl. 5303-051).

Der hier behandelte, tief eingeschnittene Talbereich des Peterbaches entspricht dem Mittelabschnitt eines typischen Vennbaches. Innerhalb des schmalen Bachlaufes kommen haeufiger kleine Kies- und Schotterbaenke vor. Im Norden an der Westflanke des Baches befindet sich ein ehemaliger, kleiner Tuempel, der durch Aufstau einer Nebenquelle (deutlich schuettende Sickerquelle) entstanden ist. Der Tuempel ist mittlerweile bereits wieder stark zugewachsen (Torfmoose, Riedgraeser).

Schutzziel:

Landschaftstypischer Teilabschnitt eines Vennbach mit charakteristischem, schluchtartigem Mittellauf. Insg. geowissenschaftlich (bes. geomorphologisch) besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja



2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Gedinnium

Ordovizium

Holozän

Kenndaten:

Quelle

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Abtragungsform-erosionsbedingt / gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Kerbtal

Quelle, ungefasst

Mittelgebirgsfluss,-bach

Talform

Schlucht

Fluss- oder Bachwindungen

Ufer- und Hochufer

Gleit- oder Prallhang

Talauensedimente

Blockwerk

Schotterkörper

Kies- oder Sandbänke

Gewässerbett

Felssohle

Felskatarakt bzw. Stromschnellen

künstlicher See oder Teich

Verlandungszone

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Fortsetzungsbereich unbearbeitet



Umfeld:

befestigter Weg

Wald

Gefährdung:

sonstiger Eingriff

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustandes (keinerlei Gewässerausbau oder sonstige Eingriffe in den Wasserhaushalt vornehmen).

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

283 – Hohes Venn

Höhe über NN:

min. 416 m, max. 463 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5303-048

Objektbezeichnung:

Peterbach im Vossenacker Wald noerdl. Kallbrueck

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Hürtgenwald

Digitalisierte Fläche (ha): 6,39

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5303, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2522508 / H: 5614673

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Bodenkarte L5302 Aachen / Biotopkataster
